

PERSONALIA

net worden. Bereits 1978 auf dem 81. Deutschen Ärztetag in Mannheim wurden seine großen Verdienste um die medizinische Wissenschaft durch die Verleihung der Paracelsus-Medaille der deutschen Ärzteschaft gewürdigt. EB

**Prof. Dr. med. Christian Götsching**, seit 1982 Professor für Sozialmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg mit gleichzeitiger betriebsärztlicher Beratung der Universität Freiburg, ist mit der Justinus-Kerner-Medaille der Baden-Württembergischen Vereinigung der Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V. ausgezeichnet worden. EB

Verstorben

**Dipl.-Volkswirt Hermann Schäfer**, seit Ende 1981 im Ruhestand lebender leitender Verwaltungsdirektor der Städtischen Krankenanstalten Ludwigshafen/Rhein, verstarb am 18. August im Alter von 66 Jahren. 22 Jahre lang führte er die Verwaltung der Städtischen Krankenanstalten in Ludwigshafen; er war einer der dienstältesten Verwaltungsleiter in der Bundesrepublik. Auch in der Fachvereinigung der Verwaltungsleiter Deutscher Krankenanstalten hat sich Schäfer engagiert; bis 1984 war er Schriftleiter des Fachblattes „Krankenhaus-Umschau“ (Kulmbach). EB

**Dr. med. Roland Sohnus**, Leiter der Betriebsarzt aus Karlsruhe, verstarb am 22. Juni im Alter von 64 Jahren. Dr. Sohnus wurde 1976 zum 1. Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. gewählt, nachdem der bisherige Vorsitzende, Dr. Paul Rosenberger (Düsseldorf), nach 15jähriger Amtszeit nicht mehr kandidiert hatte. Dr. Sohnus war langjähriges Mitglied des Ausschusses und der Ständigen Konferenz „Arbeitsmedizin“ der Bundesärztekammer. EB

PREISE

Ausschreibungen

**Hugo-Schottmüller-Preis 1985** – Die Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e. V. schreibt diesen von der Firma MSD Charp & Dohme, München, gestifteten Preis für Arbeiten auf dem Gebiete der bakteriellen Infektionskrankheiten aus. Termin für die Einsendungen: 1. Dezember 1985; Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e. V., Geschäftsstelle, Städtisches Krankenhaus Schwabing, 4. Medizinische Abteilung (Chefarzt Dr. E. Holzer), Kölner Platz 1, 8000 München 40. EB

**Johann-Georg-Zimmermann-Wissenschafts- und Förderpreis** – Die Gesellschaft der Freunde der Medizinischen Hochschule Hannover e. V. schreibt einen Wissenschafts- und einen Förderpreis für 1985/86 zum Thema „Kombinationstherapie bei Krebserkrankungen“ aus. Arbeiten (beim Förderpreis von Wissenschaftlern bis zum 40. Lebensjahr) können bis zum 31. Dezember 1985 in doppelter Ausfertigung bei der Gesellschaft der Freunde der Medizinischen Hochschule Hannover e. V., Theaterstraße 14, 3000 Hannover 1, eingereicht werden. EB

Verleihungen

**Wilhelm-Conrad-Röntgen-Preis** – Mit diesem Preis ist anlässlich des Deutschen Röntgenkongresses 1985 in Nürnberg Privatdozent Dr. med. Gerd Nöldge, Oberarzt am Institut für Röntgendiagnostik der Universität Freiburg, ausgezeichnet worden. Prämiiert wurde seine Arbeit „Röntgenologische, morphologische Veränderungen nach selektiver und superselektiver Embolisation der Arteria mesenterica superior“. EB

**Hugo-Schottmüller-Preis 1984** – Dieser von der Firma MSD Sharp & Dohme gestiftete Preis (Dotat-

tion: 20 000 DM) ist von der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie e. V. verliehen worden an Privatdozent Dr. med. Gerhard Armin Dette vom Klinikum der Universi-



Gerhard Armin Dette

Foto: privat



Eckhard Schulz

Foto: privat

tät Frankfurt, Zentrum der Hygiene, Abteilung für Medizin und Mikrobiologie, für seine Arbeit „Untersuchungen zur Bindung, Verteilung und Wirksamkeit von Antibiotika – dargestellt am Beispiel des Makroli des Erythromycin“ und an Privatdozent Dr. med. Eckhard Schulz von der Medizinischen Hochschule Lübeck, Klinik für Innere Medizin, für seine Arbeit „Wirkungsvergleich von Cephalosporinen in vitro und im Tierversuch: Übertragbarkeit und therapeutische Wertigkeit von Aktivitätsparametern.“ EB

**Erwin-von-Baelz-Preis** – Mit diesem von Dr. Ernst Boehringer, Ingelheim/Rhein, gestifteten Preis (Dotation: 60 000 DM), der seit 1964 an hervorragende japanische Wissenschaftler verliehen wird, ist Professor Tasuko Honjo von der Kyoto-Universität für seine Arbeit „Anwendung der Molekularbiologie in der Medizin“ ausgezeichnet worden. EB